



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzung am: Donnerstag, 17. März 2022
Sitzungsbeginn öffentlicher Teil: 19:30 Uhr
Teil:
Sitzungsende öffentlicher Teil: 20:30 Uhr
Ort: Saal der Jakobstalhalle

Teilnehmer:

Erster Bürgermeister	Herpich Thomas	
Zweite Bürgermeisterin	Ruf Karoline	lfd. Nrn. 088 und 089 abwesend
Dritter Bürgermeister	Endres Bernd	
Gemeinderat	Beck Josef	
Gemeinderat	Bell Bernhard	
Gemeinderätin	Gläßel Marita B.	
Gemeinderat	Hofmann Reinhold	
Gemeinderat	Lang Johannes	
Gemeinderat	Mödl Maximilian	
Gemeinderat	Dr. Sonnek Georg	lfd. Nr. 094 abwesend
Gemeinderat	Stoll Marcus	

Entschuldigt:

Gemeinderat	Elbert Andreas
Gemeinderat	Günther Sven
Gemeinderätin	Schmitt Tatjana
Gemeinderat	Seefried Holger

Schriftführer/-in:

Schriftführerin Heike Thoma, GLBin

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war gegeben.

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

- 01.** Bürgerfragestunde
- 02.** Eröffnung der öff. Sitzung, Einverständnis mit der Tagesordnung
- 03.** Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2022 (öffentlicher Teil)
- 04.** Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sondersitzung vom 23.02.2022
- 05.** KITA Theilheim: Vergabe Abbrucharbeiten und Schadstofffreimachung
- 06.** LEADER
- 07.** Post- und Paketstation der Deutschen Post in der Kilian-Wallrapp-Straße
- 08.** Kanalsanierung 2022
- 09.** Mittelschulverband Würzburg Ost - Neuorganisation der Einzugsbereiche
- 10.** Unterkunft für ukrainische Flüchtlinge
- 11.** Einrichtung eines Absoluten Halteverbots ggü. Bushaltestelle Kilian-Wallrapp-Straße
- 12.** Bekanntmachung von Beschlüssen aus der Sitzung vom 18.01.2022, für die die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist
- 13.** Antrag zur Gemeinderatssitzung von Bürgerinnen und Bürgern, Anlieger der Kindertagesstätte St. Johannes, am Gartenweg
- 14.** Informationen des Ersten Bürgermeisters
 - 14.01** Bekanntgabe: Bürgerversammlung am 25.03.2022
 - 14.02** Bekanntgabe: Weitere Verschiebung Rathausumzug
 - 14.03** Bekanntgabe: Rücktritt der Feuerwehrkommandanten
 - 14.04** Bekanntgabe: Anlieferung und Einbau der Löschwasserzisterne Reissgarten
 - 14.05** Bekanntgabe: Inbetriebnahme KiTa Interim am Triebweg
 - 14.06** Bekanntgabe: KITA Theilheim: Fördermöglichkeiten
 - 14.07** Bekanntgabe: Baumaßnahme Entlastungskanal Reissgarten
Starkregenereignis vom 09.07.2021: Aufwand für das Wiederverfüllen der ausgespülten Leitungstrasse Stichweg Tannenweg - Förderzusage aus dem Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur
 - 14.08** Bekanntgabe: Änderung Zeitplan Haushalt 2022
- 15.** Fragen aus dem Gemeinderat
 - 15.01** Neue Schließanlage Jakobstalhalle

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

Erster Bürgermeister Herpich eröffnete um 19:15 Uhr die Sitzung und begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates und die anwesenden Besucherinnen und Besucher.

TOP 01.	Bürgerfragestunde
Lfd. Nr. 082	

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Herpich begrüßt die Zuhörer*innen.

Er weist auf die derzeit gültige Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung hin, nach der die Sitzungen des Gemeinderats unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregelungen stattfinden dürfen.

Mit Blick auf das aktuelle Infektionsgeschehen wird der Zugang zur Gemeinderatssitzung für alle mit 3 G geregelt: Zugang zur Sitzung haben

- Geimpfte
- Genesene
- Getestete (es werden nur Antigenschnelltests nicht älter 24 Stunden und PCR Tests nicht älter als 48 Stunden von zertifizierten Teststellen anerkannt -Testzentrum, Arzt und Apotheke-)

Der Status ist nachzuweisen. Die Gemeinde bietet keine Selbsttests unter Aufsicht mehr an.

Es gilt die FFP2-Maskenpflicht beim Bewegen in der Halle. Am Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden. Aufgrund der derzeit überaus hohen Infektionszahlen wird um ein freiwilliges Tragen der FFP2-Masken während der gesamten Sitzung gebeten.

In der vorgezogenen Bürgerfragestunde, die gemäß Geschäftsordnung höchstens 30 Minuten dauern darf, haben die Bürger*innen die Gelegenheit Fragen zu stellen. Diese sollen nach Möglichkeit in der Sitzung beantwortet werden.

Kann eine Frage nicht direkt beantwortet werden, soll die Antwort innerhalb von drei Wochen schriftlich erfolgen.

Die Fragen werden in die Niederschrift der Sitzung aufgenommen.

Diskussionsverlauf:

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 02.	Eröffnung der öff. Sitzung, Einverständnis mit der Tagesordnung
Lfd. Nr. 083	

Diskussionsverlauf:

Einwendungen zur Tagesordnung wurden bereits in der vorgelagerten nichtöffentlichen Sitzung abgefragt.

TOP 5 der öffentlichen Sitzung entfällt.

TOP 03.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2022 (öffentlicher Teil)
Lfd. Nr. 084	

Sachverhalt:

Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung erhält der Gemeinderat regelmäßig als Anlage zum TOP „Genehmigung der Niederschrift“.

Für die Niederschrift der öffentlichen Sitzung ist dies nicht erforderlich, da diese direkt dem Ratsinformationssystem zu entnehmen ist.

Hinweis: TOP 3.1 der öffentlichen Sitzung wurde der Vollständigkeit halber nach Information des Gemeinderates über die Fertigstellung der Niederschrift um die Anlage „2022.02.08 Präsentation Gemeinderat B+B Architekten“ ergänzt; diese war dem Gemeinderat bereits mit Mail des Ersten Bürgermeisters vom 09.02.2022 übersandt worden.

Beschluss 1:

Die Niederschrift vom 08.02.2022 (öff. Teil) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 04.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sondersitzung vom 23.02.2022
Lfd. Nr. 085	

Beschluss 1:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.02.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 05.	KITA Theilheim: Vergabe Abbrucharbeiten und Schadstofffreimachung
Lfd. Nr. 086	

Sachverhalt:

Der TOP entfällt.

TOP 06.	LEADER
Lfd. Nr. 087	

Sachverhalt:

Der Landkreis Würzburg initiiert die Gründung Lokalen Aktionsgemeinschaft (LAG) im Rahmen des Europäischen Förderprogrammes „Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale“ („Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.). In dieser LAG sollen die drei unterfränkischen Allianzen zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) „Fränkischer Süden“, „MainDreieck“ und „Waldsassengau“ sowie den Markt Höchberg zusammengefasst werden.

Zur Gründung der LAG wird soll ein Verein gegründet werden, in dem die Gemeinde Theilheim Mitglied werden soll. Voraussetzung für Anerkennung der LAG ist die Einrichtung eines hauptamtlichen LAG-Managements für die gesamte Dauer der Förderperiode (bis 2027) sowie der Betrieb einer Geschäftsstelle.

Die wesentlichen Aufgaben des LAG-Managements sind: Vernetzung, Projektarbeit und Verwaltungs- und Dokumentationsarbeit.

Die LAG verfasst sich aus einem Vorstand, einem Lenkungsausschuss, einem Beirat, ein Entscheidungsgremium, Arbeitskreise, Arbeitsebenen für das Leader Management und LEADER/ILE. Die weiteren Vorgaben des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, zu den Anforderungen an eine Lokale Aktionsgruppe (LAG), sind im hier beigefügten Dokument „20211126leader_m_anforderungen_lag.pdf“ zu entnehmen.

Die geplante LAG muss eine lokale Entwicklungsstrategie (LES) bis zum 15.07.2022 einreichen.

Der voraussichtliche Beitrag der Gemeinde würde sich auf derzeit 1.422,40 € p.a. belaufen, wobei es noch „zu Anpassungen des Mitgliedsbeitrags“ kommen kann.

Im Rahmen der verschiedenen Informationsveranstaltungen zum Thema, hat sich gezeigt, dass die inhaltlichen Unterschiede zwischen der Arbeit der Allianz MainDreieck und der geplanten LAG nur schwer darstellbar sind.

Der Stadtplaner (M.A., Stadtplaner ByAK und Geograf, Soziologe, Politologe) XXXXXXXX, vom Büro PLANWERK STADTENTWICKLUNG, aus Nürnberg, das auch die Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) der Allianz MainDreieck (ILE) betreut, beantwortete die Frage, ob es sich bei der LAG nicht um ein „bürokratische Monster“ handeln würde mit: „Es handelt sich um ein Europäisches Programm, da sind die Anforderungen sicherlich höher als bei nationalen oder regionalen Programmen.“

Diskussionsverlauf:

Die Notwendigkeit an der Teilnahme der Gemeinde Theilheim am Förderprogramm LEADER wird in Frage gestellt; Theilheim ist schließlich an der ILE beteiligt und plant den Wiedereinstieg in die Städtebauförderung.

Erster Bürgermeister Herpich vertritt die Auffassung, dass das Programm für Theilheim zu groß ist und den Rahmen des Leistbaren sprengt.

Diese Auffassung wird im Gremium ebenso gesehen: LEADER hat keinen praktischen Mehrwert für Theilheim.

Es wird darauf hingewiesen, dass für Theilheim ein späterer Programmeinstieg – unter Zahlung der Jahresbeiträge, die von Gründung an angefallen wären – möglich ist. Die „Speckgürtel-Gemeinde“ würden im LEADER-Programm bevorzugt werden.

Inwieweit andere ILE-Gemeinden am Förderprogramm LEADER teilnehmen, ist nicht bekannt.

Beschluss 1:

Die Gemeinde Theilheim beteiligt sich aktiv an der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) im Rahmen des EU-Förderinstrumentes LEADER in der Förderperiode 2023-2027. Die Gemeinde Theilheim wird Mitglied in der neu zu gründenden LAG Süd-West-Dreieck e. V. und ist bereit den erforderlichen Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

Haushaltsmittel hierfür sind in den Haushalt 2022 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 1 : 10

Abstimmungsbemerkung:

Aufgrund des Abstimmungsverhältnisses ist eine Beteiligung an der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) im Rahmen der Förderung LEADER abgelehnt.

TOP 07.	Post- und Paketstation der Deutschen Post in der Kilian-Wallrapp-Straße
Lfd. Nr. 088	

Sachverhalt:

Bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 11. Mai 2021, informierte 1. Bgm. Herpich den Gemeinderat über eine Anfrage der Deutschen Post AG. Diese plant die Aufstellung einer kombinierten Post- und Paketstation.

Diese soll keine Konkurrenz zur Poststation in der Bachstraße darstellen, sondern eine Ergänzung, besonders im Bereich der Paketzustellung / -abholung.

Nach dem Abschluss der Tiefbauarbeiten im Rahmen der Nutzungsänderungsgenehmigung (Brandschutz) neues Rathaus abgeschlossen sind und er Notausstiegsschacht eingebaut wurde,

konnte der ursprünglich angedachte Standort für die Post- und Paketstation an der Fassade der ehemaligen VR-Bank nicht mehr aufrechterhalten werden. Die Anordnung der notwendigen Stellplätze hätte ebenfalls zu Problemen geführt.

Die Station soll nun um 90° gedreht, entlang der Mauer der Parkplatzbegrenzung aufgestellt werden. Der Parkplatz in der Kilian-Wallrapp-Straße, weist mit 7,15m Breite genug Raum für 2 PKW-Stellplätze und die Poststation auf. Der Notausstieg und der seitliche Abstand zur Poststation werden mit jeweils einem Begrenzungspoller sichergestellt.

Ob eine drei- oder fünfgruppige Station realisiert wird, konnte noch nicht final geklärt werden. Hier führt die Deutsche Post AG gegenwärtig noch Bedarfsanalysen durch.

Diskussionsverlauf:

- Voraussichtlich wird die Deutsche Post AG die Post- und Paketstation noch 2022 realisieren.
- Es wird als Alternativstandort für das Vorhaben der aktuelle Standort der Müllboxen (Nische) vorgeschlagen.

Beschluss 1:

Der Aufstellung einer Post- und Paketstation auf dem Parkplatz der Gemeinde in der Kilian-Wallrapp-Straße 1, wird zugestimmt. Die Kosten für die Aufstellung, den Betrieb und Unterhalt der Station trägt die Deutsche Post AG. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Vertrag mit dem Anbieter zu schließen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 1

TOP 08.	Kanalsanierung 2022
Lfd. Nr. 089	

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf den Sachvortrag unter Punkt 3 der nichtöffentlichen Sitzung.

Beschluss 1:

Der Fa. Be-Ka-Tec aus Beratzhausen wird auf Grundlage der Kostenaufstellung des Ingenieurbüros Horn aus Eibelsstadt vom 07.02.2022 über brutto 52.740,53 € der Auftrag für weitere Kanalsanierungsmaßnahmen im südöstlichen Bereich von Theilheim erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Beschluss 2:

Der Beschluss des Gemeinderats vom 16.11.2021 wird dahingehend geändert, dass die Baukosten für diese Kanalsanierungsmaßnahme im Jahr 2022 von 150.000 € auf 100.000 € reduziert werden. Ansonsten wird an dem Beschluss festgehalten.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

TOP 09.	Mittelschulverband Würzburg Ost - Neuorganisation der Einzugsbereiche
Lfd. Nr. 090	

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 07.02.2022 hat uns die Stadt Würzburg über die geplante Änderung der Einzugsbereiche im Mittelschulverbund Ost informiert. Vor dem Hintergrund, dass die Gemeinden Gerbrunn, Rottendorf, Theilheim und Markt Randersacker im Einzugsbereich der Eichendorff-Mittelschule Gerbrunn liegen, sind wir von der Neuorganisation betroffen.

Die Stadt Würzburg hat bei der Regierung von Unterfranken die Schließung der Goethe-Mittelschule Würzburg zum Schuljahr 2022/2023 beantragt. Der Einzugsbereich der Goethe-Mittelschule wird aufgelöst und der Pestalozzi-Mittelschule Würzburg sowie der Eichendorff-Mittelschule Gerbrunn neu zugeordnet. Es ist u.a. das Ziel, diese beiden Standorte zu stärken. Die neuen Einzugsbereiche sind bereits in einem Plan farblich festgehalten.

Die wesentliche Änderung für die Eichendorff-Mittelschule Gerbrunn ist die Erweiterung des Einzugsbereichs vor allem um den neuen Stadtteil Hubland. Diese Erweiterung entspricht dem Interesse der Schulleitung und den Kapazitäten der Schule. Die Regierung von Unterfranken benötigt aber für die Umsetzung (in Form einer Rechtsverordnung) nicht nur den Antrag der Stadt Würzburg, sondern auch die Anträge der betroffenen Gemeinden.

Die Stadt Würzburg bittet uns daher den Antrag der Stadt Würzburg auf Neuorganisation der Einzugsbereiche Mittelschulverbund Ost zu unterstützen, indem Theilheim ebenfalls einen solchen Antrag stellt bzw. seine Zustimmung erteilt.

Bürgermeister und Verwaltung sehen in der Neuorganisation der Einzugsbereiche Mittelschulverbund Ost keine Nachteile für die Theilheimer Schüler. Im Gegenteil, der Mittelschulstandort Gerbrunn wird durch die Neuorganisation gestärkt.

Im Schuljahr 2020/2021 besuchten 21 Theilheimer Schülerinnen und Schüler die Mittelschule Gerbrunn.

Diskussionsverlauf:

Es drohen Schließungen. Mit einer entsprechenden Beschlussfassung wird der Bestand der Mittelschule zunächst auf absehbare Zeit gesichert.

Beschluss 1:

Die Gemeinde Theilheim stimmt der von der Stadt Würzburg beantragten Neuorganisation der Einzugsbereiche Pestalozzi-Mittelschule Würzburg und die Eichendorff-Mittelschule Gerbrunn nach Schließung der Goethe-Mittelschule Würzburg, ab dem Schuljahr 2022/2023, zu.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 10.	Unterkunft für ukrainische Flüchtlinge
Lfd. Nr. 091	

Sachverhalt:

Auf den diesem TOP beiliegenden dringlichen Antrag vom 10.03.2022 wird verwiesen.

Beschlussempfehlung der SPD-Fraktion:)

- a) **Die Gemeindeverwaltung nimmt umgehend Kontakt zum Landratsamt Würzburg auf und unterrichtet die Behörde über unser Unterkunftsangebot.**
- b) **Das gemeindliche Gebäude Untertorgasse wird umgehend zur Bewohnung in Stand gesetzt.**
- c) **Das Anwesen XXXXX wird mit Auslaufen des Mietvertrags umgehend zur Bewohnung in Stand gesetzt.**
- d) **Im Mitteilungsblatt und auf der Gemeinde-Homepage wird ein Spendenaufruf für Wohnmöbel (Betten, Kinderbetten, Schränke, Tische und Stühle) gestartet.**

Diskussionsverlauf:

Erster Bürgermeister Herpich erläutert folgende Alternativen für Unterbringungsmöglichkeiten:

- Untertorgasse 1: Das Anwesen kann mit geringem Aufwand bewohnbar gemacht werden.
- Gleiches gilt für das Anwesen Hauptstraße 2 XXXXXXXXXXXX, das Mietverhältnis ist zum 30.04.2022 gekündigt.
- Das Anwesen Randersackerer Straße 1 XXXXXXXXXXXX muss auf Ertüchtigung überprüft werden.

Zweite Bürgermeisterin Ruf berichtet von ihrem Gespräch im Landratsamt Würzburg heute: Die Lage ist ernst, aktuell befinden sich ca. 2.000 Flüchtlinge im Landkreis. Es kommen permanent Busse mit Flüchtlingen, die Regierungsbezirke Oberbayern und Oberpfalz sind bereits „voll“. Die nächsten Tage werden schlimm werden.

Das Landratsamt Würzburg hat aktuell die Aufgaben Registrierung, Wohnraumsuche, aber auch die Überprüfung auf Corona.

Zum Wohnraum: Hallen sind grundsätzlich nicht einfach handelbar (Notwendigkeit von -> Catering, -> Feldbetten, -> Security). Besser geeignet sind beispielsweise Gemeindesäle, Feuerwehrrhäuser (Duschen!), leerstehende Pfarrheime. Allerdings vermitteln Hallen den Flüchtlingen Sicherheit (-> Essen, -> Verständigung, -> Wärme), in Einzelwohnungen haben sie oft Angst.

Die üblichen baulichen Qualitätsstandards werden nicht haltbar sein; Baurecht wird soweit möglich ausgesetzt – mit Ausnahme der Standards Brandschutz / Fluchtwege / Dusche & WCs.

Die Schulpflicht für Flüchtlingskinder wird ausgesetzt.

Es ist unbürokratische Hilfe gefragt.

Vorgeschlagene Maßnahmen von Zweiter Bürgermeisterin Ruf für Theilheim:

- **Seit vorgestern ist eine Familie aus Odessa privat für die nächsten 6 Wochen untergebracht, danach würde sie im Anwesen Hauptstraße 2 XXXXXXXXXXX einquartiert werden.**
- **Frau Ruf fragt an, das Anwesen Untertorgasse 1 mittels Privatinitiativen und durch die Gemeinde zu ertüchtigen.**

Im Gremium besteht einhelliges Einverständnis zu den seitens der SPD-Fraktion und von zweiter Bürgermeisterin Ruf vorgeschlagenen Maßnahmen, eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich. Allerdings wird auf einen Spendenaufruf verzichtet.

Erster Bürgermeister Herpich stellt Frau Ruf die Schlüssel für das Anwesen Untertorgasse 1 zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei EDEKA Randersacker sog. „Hilfe-Tüten“ für Flüchtlinge erworben werden können.

TOP 11.	Einrichtung eines Absoluten Halteverbots ggü. Bushaltestelle Kilian-Wallrapp-Straße
Lfd. Nr. 092	

Sachverhalt:

Das Personal der Firma Burrlein, die die Buslinie 551 - Würzburg, Randersacker, Theilheim im Auftrag der VVM (Verkehrsunternehmens- Verbund Mainfranken GmbH) und APG (APG - Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg) betreibt, hat darauf hingewiesen, dass es immer wieder zu Verkehrsbehinderungen durch parkende Fahrzeuge gegenüber der öffentlichen Bushaltestelle in der Kilian-Wallrapp-Straße kommt.

Dies führt nicht nur zu brenzlichen Situationen im Gegenverkehr, sondern gefährdet auch die Busbenutzer, die versuchen, hier die Straße zu queren.

Besonders unübersichtlich und gefährlich ist die Situation dann, wenn LKWs einer Gießener Spedition an dieser Stelle anscheinend einen Fahrerwechsel durchführen, was durchaus auch mal eine Stunde dauern könne. Wenn dann zu dieser Gemengelage auch noch die Müllabfuhr dazukommt, gibt es kein Durchkommen mehr.

Die Busfahrerinnen und Busfahrer fragen daher nach, ob es nicht möglich wäre, auf der südlichen Seite der Kilian-Wallrapp-Straße, zwischen der Einfahrt zur Holzgasse und dem östlichen Ende der Flurnummer 163 (Hausnummer 52) ein Absolutes Halteverbot einzurichten.

Diskussionsverlauf:

Aus dem Gremium wird die Problematik bestätigt.

Auf die Zuständigkeit des Straßenbaulastträgers für die Staatsstraße (Freistaat Bayern, vertr. durch das Landratsamt Würzburg) wird hingewiesen.

Beschluss 1:

Im Bereich der Hauptstraße von der Einfahrt zur Holzgasse bis zum Anwesen Hauptstraße 52 ist ein absolutes Halteverbot einzurichten; das Einvernehmen des Straßenbaulastträgers ist herzustellen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 12.	Bekanntmachung von Beschlüssen aus der Sitzung vom 18.01.2022, für die die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist
Lfd. Nr. 093	

Sachverhalt:

Es liegen keine Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.01.2022 vor, die der Öffentlichkeit bekannt zu geben sind.

TOP 13.	Antrag zur Gemeinderatssitzung von Bürgerinnen und Bürgern, Anlieger der Kindertagesstätte St. Johannes, am Gartenweg
Lfd. Nr. 094	

Sachverhalt:

Die Anwohner XXXXXXXXXX fordern den 1. Bürgermeister der Gemeinde Theilheim ultimativ auf, einen 10 Punkte umfassenden Fragenkatalog öffentlich vorzulesen und zu beantworten.

Obwohl sämtliche Fragen, bei denen die Wahrung der Nichtöffentlichkeit nicht zwingend erforderlich ist, bereits in den veröffentlichten Niederschriften der öffentlichen Gemeinderatssitzung seit Mai 2020 bekanntgegeben wurden und teilweise sogar in der lokalen Presse behandelt wurden, wird der Antrag der o.a. Bürgerinnen und Bürger gemäß § 16 Abs 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderats der Gemeinde Theilheim und Art 56 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung, hier dem Gemeinderat vorgelegt.

Diskussionsverlauf:

Erster Bürgermeister Herpich nimmt umfassend Stellung zum o. g. Schreiben der Anlieger (siehe Anlage).

TOP 14.	Informationen des Ersten Bürgermeisters
Lfd. Nr. 095	

TOP 14.01	Bekanntgabe: Bürgerversammlung am 25.03.2022
Lfd. Nr. 096	

Sachverhalt:

Die Bürgerversammlung findet am Freitag, 25.03.2022, 19:00 Uhr im Saal der Jakobstalhalle statt. Erster Bürgermeister Herpich gibt die Tagesordnung bekannt:

- TOP 01 Bericht des Ersten Bürgermeisters zur aktuellen Entwicklung der Gemeinde Theilheim mit den Schwerpunktthemen
- Umbau und Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte St. Johannes um drei Gruppen mit Abbruch von Anbauten
 - Errichten eines Containerbaus als Interim Kindertagesstätte
 - Grundschule Theilheim
 - Verkehrssituation & Verkehrsüberwachung
 - Kommunale Infrastruktur (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung)
 - Feuerwehrwesen
 - Verwaltung & Bauhof

Diskussionsverlauf:

Es wird darauf hingewiesen, dass Theilheim ein echter CORONA-Hotspot ist; als Mindestzugangsregelung wird eine 3-G-Regelung vorgeschlagen.

In absehbarer Zeit werden alle CORONA-Regelungen entfallen; die Bürgerversammlung ist durchzuführen.

TOP 14.02	Bekanntgabe: Weitere Verschiebung Rathausumzug
Lfd. Nr. 097	

Sachverhalt:

Durch den Corona bedingten Ausfall bzw. die Verschiebung eingeplanter Termin, verschieben sich alle weiteren Folgearbeiten, mitunter deutlich nach hinten.

Lieferschwierigkeiten im Bereich der Informationstechnologie (IT) und der Telekommunikation (TK) führen zu weiteren Verzögerungen.

1. Bürgermeister hat daher zusammen mit der Verwaltung beschlossen, den Umzugstermin nun auf eine Woche vor Beginn der bayerischen Sommerferien 2022 zu legen.

TOP 14.03	Bekanntgabe: Rücktritt der Feuerwehrkommandanten
Lfd. Nr. 098	

Sachverhalt:

Der 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Theilheim, XXXXXXXXXX, hat mit Schreiben vom 27.02.2022, mit Wirkung zum 28.02.2022, sein Amt ohne Begründung niedergelegt.

Der stellvertretende Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Theilheim, XXXXXXXXXX, hat mit Schreiben vom 27.02.2022, mit Wirkung zum 28.02.2022, sein Amt ohne Begründung niedergelegt.

Um den Brandschutz in der Gemeinde Theilheim zu gewährleisten, hat 1. Bürgermeister Herpich am 02.03.2022 per Notbestellung gemäß § 8 Abs 2 Satz 3 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes den bisherigen stellvertretenden Kommandanten XXXXXXXXXX zum 1. Kommandanten und den Feuerwehrmann XXXXXXXXXX zu seinem Stellvertreter berufen.

Dies wurde mittels Amtlicher Bekanntmachung öffentlich am 02.03.2022 bekanntgegeben.

Diese Anordnung gilt längstens für drei Monate (1. Juni 2022). Binnen drei Monaten ist eine ordentliche Versammlung der Feuerwehrdienst leistenden Mitglieder und der Feuerwehrianwärter die das 16. Lebensjahr vollendet haben, der Freiwilligen Feuerwehr Theilheim einzuberufen.

Diese wählt in geheimer Wahl aus ihrer Mitte einen neuen Kommandanten für den Zeitraum von sechs Jahren.

Zum Feuerwehrkommandanten kann nur gewählt oder bestellt werden, wer nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens vier Jahre in einer Feuerwehr Dienst geleistet hat.

TOP 14.04	Bekanntgabe: Anlieferung und Einbau der Löschwasserzisterne Reissgarten
Lfd. Nr. 099	

Sachverhalt:

Die Anlieferung der Zisterne gestaltete sich anfangs ein wenig kompliziert. Der rund 16m lange Kunststofftank (Durchmesser 3,5m) drohte an der Abbiegung Brunnenstraße/Eibelstädter Weg an einem Gebäude hängen zu bleiben.

Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehr und eines Unterstützungszuges der Feuerwehr aus Rottendorf wurde der Tieflader im wahrsten Sinne des Wortes um die Ecke gezogen und die Zisterne konnte noch vor Einbruch der Dunkelheit in die vorbereitete Baugrube eingebaut werden.

Die Zisterne wurde mittlerweile mit 100 m³ Wasser gefüllt und erfüllt somit die Mindestkriterien zur Bereitstellung von 48 m³ Löschwasser je Stunde beim Erstangriff im Brandfall.

Die Zisterne dient nicht nur zur Absicherung der KiTA-Interimslösung auf dem Sportplatz, sondern auch zur Brandschutzverbesserung im Bereich des südöstlichen Reissgartens.

Die Kosten belaufen sich laut Angebot auf 78.302 € und beinhalten die Erdarbeiten und Herstellung einer befahrbaren Oberfläche für die Feuerwehr.

TOP 14.05	Bekanntgabe: Inbetriebnahme KiTa Interim am Triebweg
Lfd. Nr. 100	

Sachverhalt:

In der Faschingswoche (28.02. - 04.03.2022) fand der lange geplante Umzug der KiTa St. Johannes vom Gartenweg in die Interimslösung am Triebweg 5 (Containerbau auf dem Sportplatz) statt.

In einem gemeinsamen Kraftakt mit dem Personal der KiTa, dem Trägerverein und der Elternschaft, wurden alle sieben KiTa-Gruppen umgezogen. Als besondere Herausforderung bei den niedrigen Außentemperaturen, erwies sich der fehlende Stromanschluss für die Einrichtung. Dieser konnte am 01.03.2022 hergestellt werden, so dass ab da die Anlage beheizt werden konnte.

Die KiTa konnte wie geplant am Montag den 07.03.2022 den Betrieb aufnehmen.

Die Außenanlagen (Kleinkindspielbereich) werden in den nächsten Wochen, sobald die Außentemperaturen höher liegen, noch nachgerüstet.

TOP 14.06	Bekanntgabe: KITA Theilheim: Fördermöglichkeiten
Lfd. Nr. 101	

Sachverhalt:

Die Antragstellung nach der Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude – Nichtwohngebäude (BEG NWG) für BEG EG100 bei Bestandsbauten ist seit 23.02.2022 wieder möglich. Es kann prinzipiell nicht ausgeschlossen werden, dass der nun neu aufgefüllte Fördertopf in einigen Wochen wieder erschöpft sein wird.

Nach Fertigstellung der GEG-Berechnungen wird Müller-BBM GmbH die nötige „Bestätigung zum Antrag (gBzA)“ erstellen; damit kann die Gemeinde dann Antrag auf [Kredit oder] Bezuschussung stellen.

Beim Effizienzgebäude 100 beträgt der Fördersatz 27,5 %; bei Erreichen einer „Effizienzgebäude EE“- oder einer „Effizienzgebäude NH“-Klasse erhöht sich der jeweils anzusetzende Prozentwert um zusätzliche fünf Prozentpunkte.

Für den Neubau gibt es aktuell keine energetischen Fördermaßnahmen des Bundes.

Rechtslage:

Förderanträge sind vor Vorhabenbeginn zu stellen. Als Vorhabenbeginn gilt grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags

Planungs- und Beratungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden und führen für sich genommen nicht zur Annahme eines Vorhabenbeginns. (Nr. 9.2 der Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude – Nichtwohngebäude (BEG NWG) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

TOP 14.07	Bekanntgabe: Baumaßnahme Entlastungskanal Reissgarten
Lfd. Nr. 102	Starkregenereignis vom 09.07.2021: Aufwand für das Wiederverfüllen der ausgespülten Leitungstrasse Stichweg Tannenweg - Förderzusage aus dem Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur

Sachverhalt:

Durch das Starkregenereignis vom 09.07.2021 wurden im Stichweg des Tannenwegs die neue Kanalleitung mit Versorgungsleitungen für Telekommunikation und Strom in der bereits verfüllten Trasse freigespült. Dadurch entstand ein Schaden von 11.704 €. Über das Sonderprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden (PWI 2021) hat die Gemeinde nun 11.000 € über die Regierung von Unterfranken ersetzt bekommen.

TOP 14.08	Bekanntgabe: Änderung Zeitplan Haushalt 2022
Lfd. Nr. 103	

Sachverhalt:

Der ursprüngliche Zeitplan für die Verabschiedung des Haushalts 2022 ändert sich aufgrund von Personalengpässen:

- Vorberatung im Finanz- und Personalausschuss am 25.04.2022 (vorläufiger noch abzustimmender Termin)
- Beschlussfassung im Gemeinderat in der Juni-Sitzung 2022

TOP 15.	Fragen aus dem Gemeinderat
Lfd. Nr. 104	

TOP 15.01	Neue Schließanlage Jakobstalhalle
Lfd. Nr. 105	

Diskussionsverlauf:

Auf Anfrage zur Installation der Schließanlage verweist Erster Bürgermeister Herpich auf den Beschluss des Bau- und Grundstücksausschusses vom 25.07.2021.

Für die Richtigkeit:

Thomas Herpich
Erster Bürgermeister

Heike Thoma, GLBin
Schriftführerin